

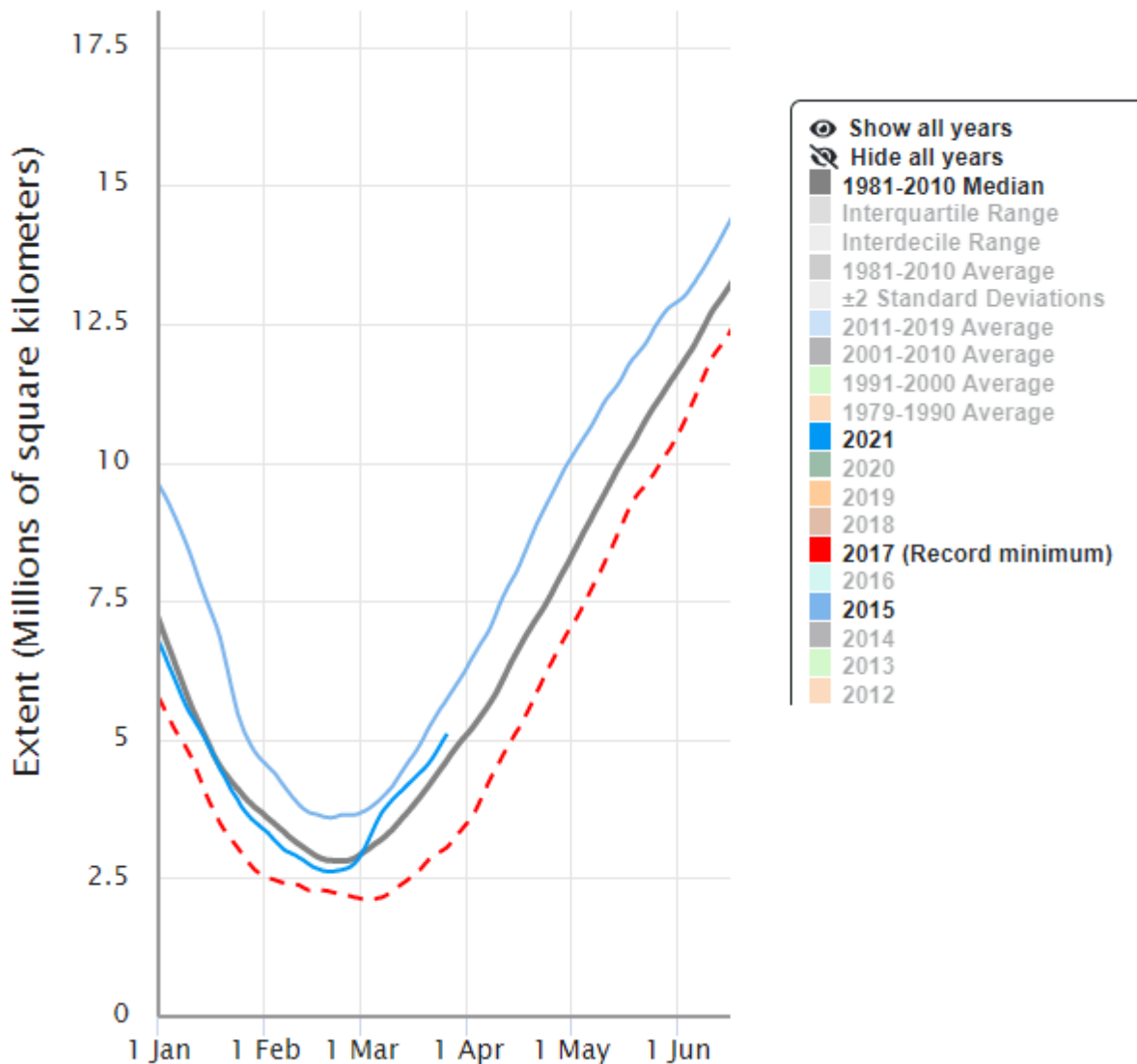
Meereis um die Antarktis wächst um 2 Millionen km² – ein Gebiet so groß wie Saudi-Arabien



[*Siehe die Anmerkung am Ende dieses Beitrags!]

Antarktisches Meereis weitet sich aus

Obwohl das antarktische Meereis 2017 auf ein „Rekord-Minimum“ fiel – nachdem es 2015 ein „Rekordhoch“ erreicht hatte – zeigen die neuesten Daten des [National Snow and Ice Data Center](#) (NSIDC), dass sich das Meereis am Südpol seither kräftig erholt hat und um etwa 500.000 km² über den Mittelwert gestiegen ist:



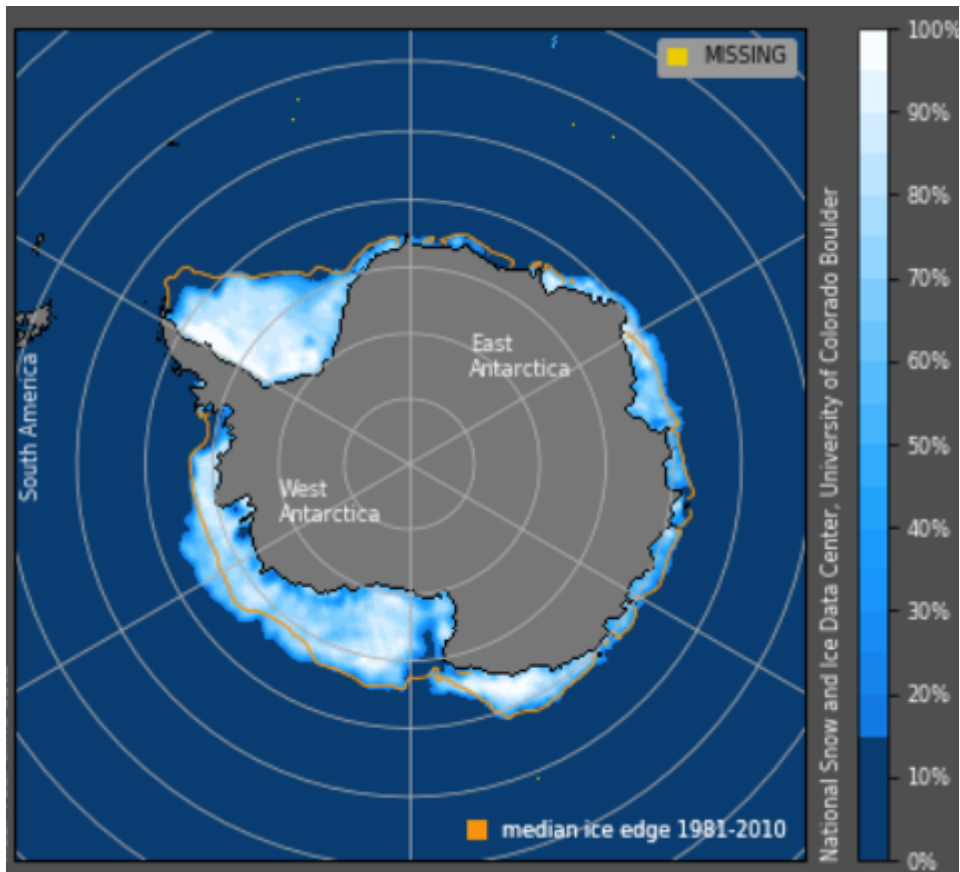
Ausschnitt. Quelle: [NSIDC](#)

Am 26. März 2017 maß das antarktische Meereis 3,055 Mio. km². Vier Jahre später erreichte das Meereis 5,103 Mio. km². Das ist ein Unterschied von mehr als 2 Mio. km², was einer Fläche von der Größe Saudi-Arabiens entspricht!

Natürliche Faktoren kann man nicht ignorieren

Warum also sollte das Meereis so schnell wachsen? Wäre das Eis verschwunden, würden viele die Schuld auf die Treibhausgase schieben – absurd, versteht sich. Und genauso absurd wäre es, den jüngsten Zuwachs auf die globale Abkühlung zu schieben. Offensichtlich ist eine komplexe Reihe von natürlichen Faktoren am Werk – Faktoren, die die Klimaalarmisten in den letzten Jahrzehnten konsequent ignoriert haben.

Hier ist das Satellitenfoto der Antarktis vom 26. März 2021:



Quelle: NSIDC

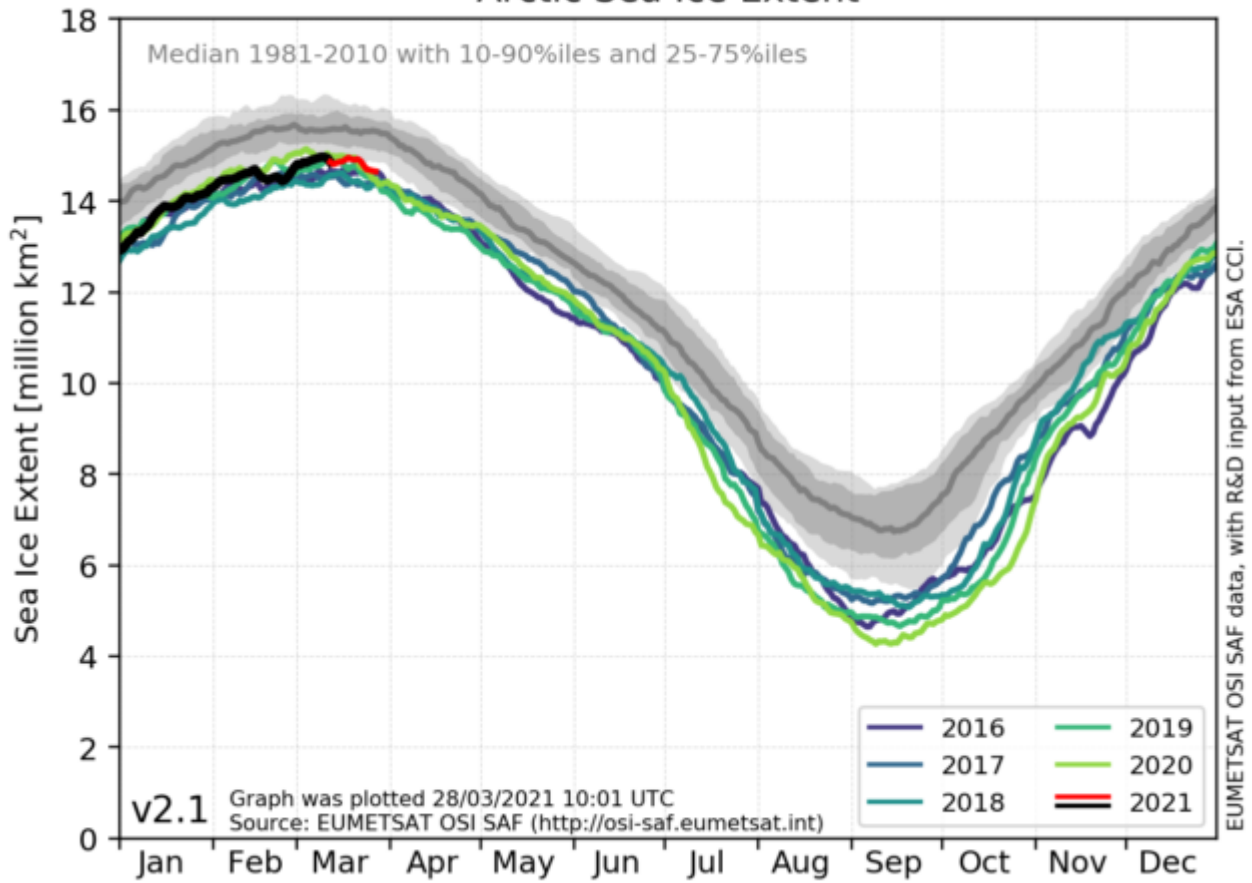
Link:

<https://notrickszone.com/2021/03/28/antarctic-sea-ice-grows-2-million-sq-km-a-reas-as-big-as-saudi-arabia-and-hamburg-spring-arriving-later/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE

Anmerkung des Übersetzers: Auch das arktische Eis zeigt sich bzgl. des Zeitpunktes seiner maximalen Ausdehnung in guter Verfassung:

Arctic Sea Ice Extent



Quelle